

Treuen, 1839 Lehrer in Hohndorf b. Sichtenstein, 1840 Kirchschullehrer in Rußdorf, geb. 9. März 1818 in Schneeberg.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

7. Bockwa. Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zwickau. Obriq. Amtsg. Zwickau. Eph. Zwickau. Par. Bockwa. $\frac{1}{2}$ St. v. Sitz d. Bezirkschulinsp. Postort Gainsdorf. Eisb.-Stat. Schedewitz. Eingesch. 1) Niedercainsdorf, Theil von Gainsdorf, 2) Oberhohndorf. Seelenz. d. Schulbez. 3519.

Schülerz. 767 (364 m., 403 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortschulinsp. der Schuldirektor. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 43 Schüler.

1880. Director, Christian Friedrich August Egelkraut, 1856 Hilfslehrer in Bockwa, 1859 zweiter Lehrer das., geb. 30. März 1837 in Magwitz b. Delsniß.

1880. Kantor u. Organist, Johannes Fredo Krefner, 1864 Hilfslehrer in Waldheim, 1867 desgl. am Blödsinnigeninstitut in Hubertusburg, 1867 desgl. in Zwickau, 1870 Bürgerschullehrer das., geb. 26. Dezember 1845 in Döbeln.

1871. Lehrer, Karl Franz Mäke, 1869 Hilfslehrer in Schedewitz, geb. 21. Dezember 1848 in Crottendorf b. Scheibenberg.

1875. Lehrer, Franz Gustav Schüze, 1870 Hilfslehrer in Spergau b. Merseburg, 1875 ständ. Lehrer das., geb. 16. Januar 1850 in Belgern b. Torgau.

1875. Lehrer, Franz Otto Kröhne, 1875 Hilfslehrer in Bockwa, geb. 1. Juni 1855 in Friedrichsgrün b. Zwickau.

1880. Lehrer, Louis Kerner, 1877 Hilfslehrer in Schönau b. Wiesenburg, geb. 15. Februar 1855 in Oberlauterbach b. Falkenstein.

1883. Lehrer, Theodor Martin Rasch, 1880 Hilfslehrer in Bockwa, geb. 11. Oktober 1860 in Albernau b. Schneeberg.

1884. Lehrer, Emil Bruno Opelt, 1881 Hilfslehrer in Bockwa, geb. 25. Dezember 1860 in Hartenstein.

1884. Hilfslehrer, Erich Schmidt, geb. 16. Februar 1864 in Ebersbach b. Löbau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten; 1 Emeritus.

2 Schulgebäude. Das alte wurde 1853 erbaut, 1863 durch Umbau wesentlich vergrößert und enthält nach einem nochmaligen theilweisen Umbau gegenwärtig 1 Lehrzimmer und 5 Lehrerwohnungen. Das neue wurde 1881 bezogen und enthält 2 Lehrerwohnungen, 8 Lehr-, 1 Directorial- und 1 Lehrmittelzimmer.

8. Brand. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zwickau. Obriq. Amtsg. Zwickau. Eph. Zwickau. Par. Lichtentanne. 1 St. v. Sitz d. Bezirkschulinsp. Postort Marienthal (Bez. Zwickau). Eisb.-Stat. Zwickau. Seelenz. d. Schulbez. 450. Schülerz. 107 (49 m., 58 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortschulinsp. der Pfarrer in Lichtentanne. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 13 Schüler.

1884. Lehrer, Karl Hermann Lindner, 1881 Vikar in Brand, geb. 23. April 1853.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Gründung der Schule 1863.

9. Burkardsdorf. Einfache Filial-Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zwickau. Obriq. Amtsg. Kirchberg. Eph. Zwickau. Par. Kirchberg. 3 St. v. Sitz d. Bezirkschulinsp. Postort Kirchberg (Sachsen). Eisb.-Stat. Kirchberg u. Wiesenburg. Seelenz. d. Schulbez. 652.

Schülerz. 135 (73 m., 62 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortschulinsp. der Oberpfarrer in Kirchberg. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 17 Schüler.

1879. Kirchschullehrer, Emil Oswald Süß, 1876 Hilfslehrer in Steinpleis b. Werdau, 1878 desgl. in Kirchberg, geb. 4. März 1854 in Gebersdorf b. Annaberg.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

10. Gainsdorf. Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zwickau. Obriq. Amtsg. Zwickau. Eph. Zwickau. Par. Gainsdorf. 1 St. v. Sitz d. Bezirkschulinsp. Postort Gainsdorf. Eisb.-Stat. Gainsdorf. Seelenz. d. Schulbez. 2948.

Schülerz. 613 (300 m., 313 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortschulinsp. der Ortspfarer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 62 Schüler.

1880. Erster u. dirigirender Lehrer, Karl Ferdinand Hildebrandt, 1862 Hilfslehrer in Oberpesterwitz b. Dresden, 1865 zweiter ständ. Lehrer in Großburgk b. Dresden, 1871 dritter ständ. Lehrer in Gainsdorf b. Zwickau, geb. 22. Oktober 1842 in Dresden.

1868. Zweiter Lehrer, Kirchschullehrer, Karl Kurt Unger, 1866 Kirchschulvikar in Frankenhäusen b. Crimmitschau, 1867 Vikar in Gainsdorf, geb. 29. November 1846 in Schneeberg.